

Studienfahrt Berlin

In der vorletzten Woche vor den Osterferien sind wir, die gymnasialen 10. Klassen des RecknitzCampus Laage, im Rahmen der Fächer Sozialkunde, Geschichte und Studienorientierung in Berlin unterwegs gewesen. Organisiert wurde die Fahrt von Herrn Geister, der uns auch zusammen mit Frau Porath, Frau Blank, Frau Schmidt und Frau Lindemann begleitet hat. Die meisten Veranstaltungen, Führungen und selbst die Busse wurden durch die Bundeswehr zur Verfügung gestellt. Während unseres Aufenthalts begleitete uns Jugendoffizier Gutmann, der uns die verschiedenen Denkmäler schilderte und auch viel Freizeit mit uns verbrachte.



Schwerpunkte der Reise waren die Folgen des 2. Weltkriegs, somit auch die Teilung Deutschlands und insbesondere die Verfolgung und Vernichtung der "Staatsfeinde", also Juden, Ausländer und Angehörige anderer Parteien (ect.). Des weiteren besuchten wir den Deutschen Bundestag, das Verteidigungsministerium und sahen uns den Film "Zwischen Welten"; über eine deutsche Einheit im Afghanistan Einsatz; an.

Übernachtet haben wir im A&O-Hostel und im Meininger-Hotel, nicht weit entfernt vom Bundestagsgebäude auf der anderen Seite der Spree. In unserer Freizeit haben wir Berlin in kleinen Gruppen erkundet, natürlich immer mit unseren Aufgaben für das Portfolios im Hinterkopf. Doch selbst die bevorstehende umfangreiche Ausarbeitung des Portfolio und die sehr mitreißenden Gedenkstätten könnten unsere Laune nur zeitweise beeinträchtigen, denn wir hatten außer Freitag immer wunderschönes Wetter.

Am Donnerstagabend haben wir zum Abschluss alle zusammen noch ein gemütliches Picknick am Ufer der Spree vorbereitet und als es dort zu kalt wurde, ließen wir die Fahrt mit fröhlichem Gesang auf der Dachterrasse des Meininger-Hotels ausklingen. Aber bevor es am Freitag zurück ging, besuchten wir noch die Gedenkstätte Sachsenhausen, damit wir ein letztes Mal eine Führung über das Gelände bekommen, bevor wir dann in der 12. Klasse im Rahmen eines Projektes im Geschichtsunterricht selbst eine 6. Klasse über das Konzentrationslager aufklären werden.

Alles in Allem eine sehr lehrreiche und vor allem lustige Fahrt.



